

Trave-Art: Das Abendprogramm steht

BARNITZ - Das kleine Barnitz bereitet sich auf das große Trave-Art Sommeratelier vor. 39 Kunstworkshops wird das Dorf bei seinem in Stormarn bislang einmaligen Projekt vom 21. Juli bis zum 4. August zu bieten haben. Für alle Kurse gibt es schon Teilnehmer: aus der Region, aber auch aus dem Süden und sogar aus der Schweiz.

"29 000 Menschen haben unsere Homepage schon besucht", sagt Initiatorin Elisabeth Herwig. Sie und ihre Mitstreiterin Cornelia von der Heydt haben auch ein anspruchsvolles Abendprogramm vorbereitet und dafür jetzt finanzielle Unterstützung von der Sparkasse Holstein bekommen.

"In unserem Geschäftsbereich zwischen Ahrensburg und Fehmarn ist uns die Unterstützung von kulturellen Projekten in der ländlichen Region besonders wichtig", sagt der Vorstandsvorsitzende Martin Lüdiger. Bei sommerlichen Wetter verschaffte er sich einen Eindruck von den Möglichkeiten in Barnitz und von den Vorbereitungen. Auch Kirstin Turowski, Filialleiterin der Sparkasse in Reinfeld, war angetan vom Charme des Künstlerdorfs.

"Das Thema des Trave-Art Sommerateliers heißt ‚Verbindungen‘ und bezieht alle Kunstsparten mit ein", sagt Cornelia von der Heydt. Und das bezieht sich auch auf das Abendprogramm. So gibt es die Möglichkeit, Konzerte zu hören, einen Film zu sehen und einen Vortrag und eine Lesung mit Adrienne Goehler zu besuchen, der ehemaligen Präsidentin der Hamburger Hochschule für Bildende Kunst.

Das Abendprogramm ist für die Kurssteilnehmer, aber auch für interessierte Gäste gedacht. Das hat die Sparkasse ebenso überzeugt wie die Möglichkeit für die Besucher, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Franziska Hagelstein hat mit finanzieller Hilfe der Sparkasse ein Faltblatt mit dem Abendprogramm gestaltet. Es liegt in den Filialen des Geldinstituts und in öffentlichen Gebäuden aus. Auch ein Blick ins Internet auf die Seite www.traveart.net gibt Auskunft über das gesamte Angebot.

M.T.

erschieden am 9. Juni 2007